



lächeln am himalaya e.V. - a smile for nepal



du lächelst - und die welt verändert sich.

Buddha



tätigkeitsbericht 2016

vorwort

*„unser planet braucht nicht noch mehr erfolgreiche menschen.
unser planet braucht dringend mehr friedensstifter, heiler,
wiederhersteller, geschichtenerzähler und liebende aller art.“*

Seine Heiligkeit, der XIV. Dalai Lama

dieser tätigkeitsbericht für das kalenderjahr 2016 dient zum einen der vorlage bei den behörden, zum anderen der allgemeinen information für unterstützer, freunde und interessierte des hilfprojektes.

der tätigkeitsbericht zeichnet die umfassenden entwicklungen des jahres 2016 nach. den einzelnen abschnitten ist eine zusammenfassung vorangestellt, um den überblick zu erleichtern.

lächeln am himalaya e.V. - a smile for nepal hat eine besondere entstehungsgeschichte. was zunächst als persönliches kunstprojekt von Petra Vankerkom begann, wandelte sich infolge einer grossen spendenbereitschaft nach der verheerenden erdbebenkatastrophe in nur wenigen wochen zum hilfverein. die botschaften der initiatorin, die vom kleinen glück im alltag der menschen nepals erzählen, haben dazu beigetragen, dass **auch im jahr 2016 knapp 17.000€ spenden** gesammelt werden konnten.

mindestens ebenso bedeutend ist der ideelle gedanke, der dem hilfprojekt zugrunde liegt: **das lächeln und ein kleines glück im alltag nach nepal zurückzutragen.** dass dies bereits in vielen kleinen und grossen momenten erreicht werden konnte, zeigen die beispiele, von denen auch **nach der erneuten reise nach nepal im oktober 2016** berichtet werden kann.

auf der internetseite des vereins **www.asmilefornepal.com** und in regelmässigen **newslettern** wird über alle entwicklungen informiert.

in büchern, postkarten sowie vorträgen transportiert Petra Vankerkom die botschaften vom kleinen glück im alltag.

für den tätigkeitsbericht und alle damit verbundenen inhalte zeichnet Petra Vankerkom verantwortlich, initiatorin des kunst- und hilfprojektes und 1. vorsitzende des vereins.

trier, im januar 2017



tätigkeitsbericht 2016

1. der zweck des vereins

2. die vereinstätigkeit 2016

| | |
|---------------|--|
| 24. februar | aktion „warm ums herz“, unterstützung eines hilfstransports des partnervereins HSWYE |
| 25. februar | feierliche wiedereröffnung der schule |
| 1. märz | artikel im trierischen volksfreund |
| 11. märz | benefiz - fotovortrag in daun-boverath |
| 18. märz | dauner fototage |
| 21. märz | zu gast auf dem „roten sofa“ in der SWR landesschau |
| 21. april | schecküberreichung lions club Rode Leiw luxemburg |
| 14. juni | ausstattung einer medizinstation |
| 29. juni | artikel im wochenspiegel |
| 24. juni | beginn des baus einer wasserleitung |
| 1. juli | start der ersten 11 schulgeldpatenschaften |
| 12. august | vortragsreihe beim tag der offenen tür der tagungs- und bildungsstätte daun |
| september | spendenübergaben als vorbereitung der projektreise |
| 19. september | treffen mit ministerpräsidentin Malu Dreyer |
| september | das erste schulgeld wird ausgezahlt |
| 1. oktober - | |
| 15. oktober | erneute projektreise nach kathmandu |
| 5. november | info- und verkaufsstand dauner fototage |
| 26. november | info- und verkaufsstand dauner weihnachtsmarkt |
| 3. dezember | 300 wolldecken für ein altenheim |

3. spendenübersicht

4. geplante projekte

5. anhang

| | |
|----|--|
| A2 | berichte extern |
| A3 | sitzungsprotokoll vom 14.11.2016 |
| B1 | übersicht einnahmen - ausgaben |
| B2 | kontoführung - übersicht |
| B3 | kontoführung - kontoauszüge und quittungen |



tätigkeitsbericht 2016

1. der zweck des vereins
2. die vereinstätigkeit 2016
3. spendenübersicht
4. geplante projekte
5. anhang



tätigkeitsbericht 2016

1. der zweck des vereins

1. juni

gründung des vereins „lächeln am himalaya e.V. - a smile for nepal“

aufgrund der grossen resonanz auf den privaten spendenaufruf entschliesst sich Petra Vankerkom am 1. juni 2015 zur gründung des vereins. aktuelle mitglieder sind:

| | |
|------------------|--------------------|
| Petra Vankerkom | 1. vorsitzende |
| Bärbel Vankerkom | 2. vorsitzende |
| Angelika Nilles | 1. schriftführerin |
| Judith Lackas | 2. schriftführerin |
| Werner Lehnen | 1. kassenwart |
| Andrea Willems | 2. kassenwart |
| Annette Dickmann | - |
| Peter Dickmann | - |



vereinsgründung am 1. juni 2015.

„ ziel des vereins ist es, das lächeln und ein kleines glück im alltag - die zentralen themen des kunstprojektes - nach nepal zurück zu bringen.“

aus der präambel der vereinsatzung.



tätigkeitsbericht 2016

1. der zweck des vereins
2. **die vereinstätigkeit 2016**
3. spendenübersicht
4. geplante projekte
5. anhang

tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

24. februar

aktion „warm ums herz“

berichte von (er-)frierenden menschen aufgrund der ausbleibenden versorgung haben den verein dazu bewegt die aktion „warm ums herz“ zu starten.

für 1500€ werden 900 wollschals gekauft, die an 450 haushalte verteilt werden können. die aktion erfolgt im rahmen eines hilfstransports meines partnervereins HSWYE zur versorgung der abgelegenen bergregionen.



- oben: ankauf der schals beim grosshändler in kathmandu
- oben rechts: das team von HSWYE beim hilfstransport
- unten rechts: beim verteilen der hilfsgüter und schals





tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

25. februar

wiedereröffnung der schule

die shree srongtsen bhrikuti boarding high school, die von Petra Vankerkom im august 2015 besucht wurde und 5000€ spenden erhielt, ist feierlich wiedereröffnet worden.



- oben: dankesurkunde von der schule
- mitte rechts: Doma La nimmt stellvertretend urkunde und geschenke entgegen
- unten recht: schüler, wieder zurück in ihren klassenräumen



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

1. märz

artikel im trierischen volksfreund

anlässlich der dauner fototage, auf denen das hilfsprojekt in grossem rahmen präsentiert werden soll, erscheint ein artikel im trierischen volksfreund.





tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

11. märz

benefizvortrag in daun-boverath

elfi und achim kretzer veranstalten zusammen mit dem kultur- und verschönerungsverein boverath e.v. eine bilderreise nach vietnam und kambodscha.

sämtliche einnahmen des abends, 215€, gehen zugunsten des vereins. Petra Vankerkom wird diese barspende auf ihrer nächsten reise im oktober 2016 vor ort einsetzen.



von rechts nach links: achim kretzer, ute oster, elfi kretzer, petra vankerkom, manfred sartoris



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

18. märz

dauner fototage

am eröffnungsabend der dauner fototage wird „lächeln am himalaya“ in den mittelpunkt gerückt. vor grossem publikum werden einige aufnahmen von der reise im august präsentiert und es gibt einen info- und verkaufsstand nach der veranstaltung.

rund 1000 € an spenden und reinerlös kommen zusammen.



das 2. benefizbuch.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

21. märz

zu gast auf dem „roten sofa“ der SWR landesschau

im zusammenhang mit dem start der staffel der SWR-quiz-helden sind Petra Vankerkom und ihr Spielpartner Tim Becker ein weiteres mal zu gast auf dem „roten sofa“ der SWR landesschau.



ausschnitt aus der SWR landesschau.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

21. april

schecküberreichung in luxemburg.

der Lions Club Roude Leiw Luxemburg überreicht an sieben verschiedene organisationen einen scheck. a smile for nepal erhält 2000€.



foto mit allen spendenempfängern.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

ab 24.juni

wasser für ein dorf

im heimatdorf unseres projektpartners Rinji Sherpa, das in den bergen zwei tage entfernt von kathmandu liegt, ist infolge des erdbebens und darauf folgender erdrutsche die wasserversorgung versiegt.

zur zeit müssen die bewohner das wasser an einer quelle holen, die eine stunde weit enfernt ist. für 1500€ kann Rinji nun den bau einer neuen wasserleitung samt tank organisieren: er hat bereits die leitungen gekauft. demnächst folgen weitere fotos vom bau.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

14. juni

ausstattung einer medizinstation.

koordiniert vom verein Tsering's fund werden 2500€ dafür eingesetzt, dringend benötigtes technisches equipment, mobiliar sowie materialien für das wasseraufbereitungssystem zu kaufen: diese medizinische station versorgt tausende menschen der schwer getroffenen region Sindupalchok.



fotos: Tsering's fund



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

29. juni

artikel im wochenspiegel.

"Wie kann man trotz einer Katastrophe Glück und Würde bewahren? Petra Vankerkom fand die Antwort im erdbebenzerstörten Nepal und gründet ein Hilfsprojekt."



Glücksfinderin

Wie kann man trotz einer Katastrophe Glück und Würde bewahren? Petra Vankerkom fand die Antwort im erdbebenzerstörten Nepal und gründete ein Hilfsprojekt.

Mehr auf:

Seite 23

Wochenpiegel - Da-Ge - Tel.: 06592/985600

Woche 26 - Mittwoch, 29. Juni 2016 - 23

MENSCHEN

Das kleine Glück im Alltag zeigen

Petra Vankerkom gründete Direkthilfe für Nepal – Leben in zwei Welten

Sie reist und fotografiert, arbeitet in Luxemburg als Architektin und entdeckte ihre Liebe zum Land im Himalaya. Dann kam das große Erdbeben... mit Folgen bis in die Eifel.

DAUN. (AKO) Wer der 42-jährigen Architektin und Fotografin begegnet, dem fällt sofort ihr strahlendes Lächeln auf. Keine Spur vom Stress eines Berufslebens im Großherzogtum. »Wenn ich die materielle Sicherheit dank meiner Arbeit nicht hätte, könnte ich auch das nicht machen, was mir so sehr am Herzen liegt: den Menschen und vor allem den Kindern in Nepal zu helfen, die noch immer andauernden Folgen der Erdbebenkatastrophe zu bewältigen«, sagt Petra Vankerkom.

Sie kommt aus Daun und ist froh über ihre Eifeler Wurzeln, wohnt in Trier und arbeitet in einem großen Architekturbüro in Beringingen. »Nur noch 36 Stunden pro Woche, denn ich merke, das Hilfsprojekt ist eine echte erfüllende Lebensaufgabe geworden, in die auch meine Freizeit geht.«

Gerade die hohen Anforderungen im Job brachten sie

vor Jahren dazu, den Ausgleich zu suchen in Yoga, Meditation und im Thema Achtsamkeit. Das inspirierte sie zu ihrer Reise nach Nepal im April 2014, zum ersten Mal ganz allein in ferne Länder unterwegs. Die Eindrücke ihrer Reise zeigte sie ein Jahr später in einer ersten Fotoausstellung. Zwei Tage nach der Vernissage betete die Erde.

Quelle der Stärke

Sie sieht sich nicht als Buddhistin, aber sie schätzt die buddhistischen Wahrheiten. Zum Beispiel die: »Unglück sollte als eine Quelle zur Stärke genutzt werden.« Dieser Spruch vom Dalai



Partnerinnen vor Ort helfen beim Wiederaufbau und bei Patenschafften. Foto: privat

Lama steht als Zeile unter einer ihrer Fotografien, die sie in Nepal auf einer weitläufigen Reise nach dem Beben machte. Die würdevolle Ausstrahlung der Menschen steht im Kontrast zu den Zerstörungen, in denen sie bis heute leben müssen. »In den Bildern will ich zeigen, wie viel kleines Glück im Alltag trotz allem möglich ist. Die Nepalesen gehen so ganz anders mit Not um als wir und beneiden andere, die es gut haben, nicht, sondern freuen sich aufrichtig mit ihnen.«

Mit der Fotoausstellung war Petra Vankerkom im Bildungszentrum der Arbeitsagentur in Daun vertreten,

aus den Fotos wurde der Bildband »Das Lächeln am Himalaya« oder auf Englisch »A Smile for Nepal«. So heißt auch der im Juni 2015 gegründete Verein, der nun neben verschiedenen Wiederaufbauprojekten auch Patenschaften für nepalesische Kinder vermittelt und alle Einnahmen mit Hilfe von zwei Partnerinnen vor Ort komplett in das vom Erdbeben zerstörte Land leitet.

Segen der Vorsehung

»Zwanzig Euro beträgt das monatliche Schulgeld für ein Kind, fünfzig Euro der monatliche Durchschnittsverdienst eines Nepalesen«, erzählt die engagierte Helferin. »Da ist sofort klar, wie wichtig unsere Hilfe für die Zukunft der Menschen dort ist.« Nicht nur die Patenschaften, auch der Verkauf von Fotopostkarten und Bildbänden tragen dazu bei

ebenso wie das mediale Interesse etwa des SWR, der die Hilfsorganisation »A Smile for Nepal« und ihre Gründerin mehrfach im Fernsehen vorstellte. Mit ihrem Engagement fiel die Daunerin auch dem Dalai Lama auf. Sie schrieb ihm beherzt einen Brief,



Die spontane Begegnung mit dem Dalai Lama in Wiesbaden erwies sich für das Hilfsprojekt »A Smile for Nepal« als Türöffner und Vertrauensbasis. Foto: privat

um ihr Hilfsprojekt vorzustellen, und es kam tatsächlich zu einer persönlichen Begegnung anlässlich einer Konferenz des berühmten buddhistischen Führers und Geisteslichen in Wiesbaden.

»Es war wohl Vorsehung, dass er mich mit dem Bildband in der Hand bemerkte und das Projekt segnete... ein höchst bewegender Augenblick für mich!« Ein Foto des Moments gelangte an die Öffentlichkeit und diente in Nepal dazu, weitere Türen zu öffnen und Vertrauen zu gewinnen.

Die nächste Nepalreise findet im Oktober statt, um weitere Kontakte und Patenschaften zu knüpfen. Begleitet wird Petra Vankerkom von einer Galle-

ristin aus Daun und einer Kinder-Physiotherapeutin aus Kaisersesch, die sich ebenfalls bei »A Smile for Nepal« einbringen. Das Engagement macht Mut.

Ausstellung und Lesung

Am 12. August ist die aktuelle Fotoausstellung anlässlich des Tags der offenen Tür im Bildungszentrum der Arbeitsagentur (Am Hunert 1, Daun) zu sehen. Von 14 bis 18 Uhr stellt Petra Vankerkom

dort ihr Projekt vor und liest eigene Geschichten. »A Smile for Nepal« nahm bislang 30.000 Euro für Direkthilfe ein. Infos unter www.petravankerkom.de oder www.facebook.com/a.smile.for.nepal/



tätigkeitsbericht 2016

3. die vereinstätigkeit 2016

juli

schulgeldpatenschaften

AMRITA BADAL steht stellvertretend für 11 schulgeld-patenschaften, die a smile seit anfang juli zusagen konnte. dank einer monatlichen patenschaft von 20€ kann ein kind in die schule gehen.

ziel ist eine direkte und persönliche verbindung zwischen paten und kindern. die 20€, die ein pate im monat spendet, werden 1 zu 1 für die schulgebühr des betreffenden kindes eingesetzt.





tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

12. august

lebensfreude. geborgenheit. zuversicht.

anlässlich des 50jährigen jubiläums lädt die bildungs- und tagungsstätte am hunert zum tag der offenen tür ein. von 14:00 bis 18:00 uhr steht das gebäude den besuchern mit verschiedenen aktivitäten und informationen offen.

a smile for nepal ist mit einem infostand dabei und berichtet über die aktuellen hilfsaktionen, z.b. die schulgeld-patenschaften.



Bodo Schumacher - leiter der tagungsstätte daun



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

september

warm (ums herz) in den winter.

wie schon im vergangenen jahr hat intersport leder-lehnen in daun das ganze jahr gesammelt und stellt eine grosse auswahl hochwertiger winterjacken, schuhe und rucksäcke zur verfügung.

ich werde die spenden mitnehmen und meinen partnern vor ort übergeben. vor allem in den kalten bergregionen sind die kleidungsstücke ein wahrer schatz.



mit bettina und werner lehnen - spendenübergabe

sommerfreuden.

Brigitte Geibel vom Weindpot Geibel in Eulgem hat anlässlich ihres sommerfestes ihren gästen eine auswahl an fotos und geschichten aus nepal ans herz gelegt und um eine spende gebeten. mit grosser freude konnten wir uns treffen und eine spendenüberreichung von 1100 € feiern!



mit brigitte geibel - spendenübergabe



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

19. september

einladung bei Malu Dreyer.

ich treffe unsere ministerpräsidentin Malu Dreyer im rahmen ihrer bürger-sprechstunde persönlich und stelle mein herzensprojekt vor. für mich war diese begegnung ein toller glücksmoment und eine besondere ehre.



mit Malu Dreyer in der bürgersprechstunde trier

vor einigen wochen gab ich meine beiden benefiz-bücher und einen begleit-brief im bürgerbüro trier ab mit dem gedanken, Malu Dreyer in ihrer funktion als "landesmutter" an diesem kleinen stück glück in ihrem heimatland rheinland-pfalz teilhaben zu lassen - und sozusagen einen funken glück zwischen all den schwierigen tagesaktuellen themen aufleuchten zu lassen.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

september

freude über das schulgeld.

die ersten geldtransfers der schulgeldpatenschaften sind angekommen und so konnte meine projektpartnerin Tsering diese woche unter anderem an diese beiden mütter ein kleines glück für ihre kinder übermitteln: in dem schönen umschlag befindet sich das schulgeld für ein jahr. das sind 240€ und in nepal ein schatz - bei einem monatseinkommen von 50€ wird deutlich, wie kostbar bildung hier ist. und wie nahezu unerreichbar für diese mütter, oft alleinerziehend, die ihren lebensunterhalt durch den verkauf von kleinwaren am tempel verdienen müssen.



zwei der mütter bei der schulgeld-übergabe

das schulgeld wird von unserer kontaktperson vor ort an die eltern übergeben oder direkt an der schule eingezahlt. im gegenzug erhalten wir die originalquittung der schule, die bei einzahlung des geldes ausgestellt wird.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

oktober

zweite projektreise nach nepal- was hat sich seit dem erdbeben getan.

im vergangenen jahr war der schwerpunkt für a smile for nepal die direkt-
hilfe nach dem erdbeben.

mittlerweile haben die menschen in ihren alltag zurückgefunden - auch
wenn man feststellen muss, dass die zugesagte hilfe nach dem beben für
fast alle ausgeblieben ist und wohl eine illusion bleiben wird. grund
sind die schwierige politische lage, nicht vorhandene staatliche struk-
turen und oft fehlendes knowhow.



dienstag, 2. oktober: wiedersehen an der shree shrongsten
boarding high school, seit februar diesen Jahres wieder
in betrieb.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

oktober

zweite projektreise nach nepal - treffen mit den patenkindern.

wir konnten einige der kinder mit ihren eltern treffen, für die a smile for nepal bereits schulgeld-patenschaften vermitteln konnte. andere kinder waren anlässlich des grössten festes in nepal, des vierzehntägigen dashain, zu ihren familien aufs land gereist.

unsere partnerin vor ort Tsering hat den kontakt zu dem ihr persönlich bekannten mönch Geshe Sonam vermittelt, der mit seinem hilfprojekt „hope and challenge“ patenschaften an familien vermittelt, die durch die folgen des erdbebens in not geraten sind und die kosten für ihre kinder nicht mehr selbst aufbringen können.



mittwoch 12. oktober: links im bild Geshe Sonam, der begründer von "hope and challenge" und betreuer der patenschaften vor ort.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

oktober

zweite projektreise nach nepal - geschenke zu dashain.

besonders berührende momente erlebten wir gemeinsam mit unserer partnerin vor ort und freundin Tsering La: sie brachte uns in waisenhäuser und ein altenheim, wo wir zum dashain-fest geschenke überreichten - oft nur bestehend aus einer banane und keksen. der dank war ebenso überwältigend wie die erkenntnis, dass es nicht um die grösse der gabe geht, sondern um die geste an sich.



mittwoch 12. oktober: das tika - typisches hinduistisches zeichen auf der stirn - und ein grasbüschel werden mit dank und segen übergeben.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

oktober

zweite projektreise nach nepal- bildungsprogramme.

von meinen vereinpartnern vor ort erfahren wir, dass auch der so wichtige bildungssektor unter den folgen des erdbebens enorm gelitten hat:

- der tourismus ist nach dem erdbeben stark eingebrochen, was gravierende folgen hat, leben die menschen in den dörfern der ländlichen gebiete fast ausschliesslich vom trekkingtourismus
- in vielen dörfer in den weit abgelegenen gebieten sind die zerstörungen noch nicht beseitigt, schulen sind ausser betriebe, die landwirtschaft kann nur sehr eingeschränkt fortgeführt werden aufgrund zerstörter infrastrukturen
- eltern haben somit ihre lebensgrundlage verloren und können die bildung ihrer kinder nicht mehr finanzieren. geschweige denn, ihr kind auf eine qualitativ bessere schule in die stadt kathmandu schicken

jede unserer begegnungen, jedes gespräch mit den partnern und freunden vor ort hat gezeigt, wie wichtig bildung ist.

"only education can help out this society" hat meine vereinspartnerin Doma La in unserem gespräch zu uns gesagt.

a smile for nepal möchte sich daher jetzt und zukünftig verstärkt für die bildung und zukunft von kindern und jugendlichen engagieren. damit sie ihre träume verwirklichen können.



montag, 1. oktober:
begleitung unseres partnervereins HSWYE und einer sos-kinderdorf-gruppe beim besuch des "information-hub", einer von der us-botschaft bereitgestellten bibliothek inklusive digitaler arbeitsplätze.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

oktober

zweite projektreise nach nepal - unterstützung für ein Altenheim.

wir besuchen das social welfare center BRIDDHASHRAM - ein Altenheim direkt im Tempelbezirk Pashupatinath am Rande von Kathmandu. Anlässlich des großen Dashain-Festes haben wir kleine Geschenke dabei: der Kofferraum ist voll mit Bananen, süßen und salzigen Keksen für 200 Menschen. und einem Lächeln.



mittwoch 12. oktober: eine der Bewohnerinnen des Altenheims streckt als Dank ihre Hände entgegen.

diese Aufnahme, so unperfekt und unscharf sie auch ist, beinhaltet alles, was diesen Besuch zu unserem intensivsten Moment der Reise macht: die Spuren eines sehr harten und arbeitsreichen Lebens, die an den Händen der alten Frau abzulesen sind. - der Schmuck und das prachtvolle Gewand, das sie wie alle anderen Älteren zu diesem höchsten Feiertag mit Stolz trägt. sieht man, in welcher kargen Umgebung sie lebt, ist es umso mehr ein Ausdruck des Bewahrens ihrer Würde, mit der sie sich über die bittere Armut erhebt. - die Geschenke, die sie uns zum Segen nochmals entgegenstreckt. - schließlich der Blick voller Dankbarkeit, der mich manchmal beglückt, manchmal aber auch erschüttert ob des vermeintlich kleinen Geschenks.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

november

dauner fototage.

am 5. november ist a smile for nepal mit einem info- und verkaufsstand bei der preview der dauner fototage dabei. es findet ein hochkarätiger vortrag über nepal von dieter glogowski statt.

eine gute gelegenheit, von der projektreise zu berichten und aus nepal mitgebrachtes für den guten zweck zu verkaufen.



dauner weihnachtsmarkt.

am 26. november ist a smile for nepal wie im vergangenen jahr mit einem info- und verkaufsstand auf dem dauner weihnachtsmarkt dabei.



tätigkeitsbericht 2016

2. die vereinstätigkeit 2016

dezember

wolldecken für das altenheim.

im altenheim, das wir während unserer projektreise im oktober besuchten, werden dank einer privatspende 300 wolldecken verteilt: im sehr kalten winter und den meist unbeheizten räumen dienen sie zugleich als jacke und bettdecke und sind somit sehr wertvoll - was die bilder eindrucksvoll beweisen.



3. dezember: im altenheim werden die wolldecken verteilt



tätigkeitsbericht 2016

1. der zweck des vereins
2. die vereinstätigkeit 2016
3. **spendenübersicht**
4. geplante projekte
5. anhang



tätigkeitsbericht 2016

3. spendenübersicht

einnahmen spenden 2016

wie der spendenübersicht im einzelnen zu entnehmen ist, hat der verein nachfolgende spenden eingenommen:

| | |
|---|------------|
| aus allgemeinen spenden: | 12.463,11€ |
| aus verkauf von büchern und postkarten: | 1.811,00€ |
| aus spenden für individuelle patenschaften: | 2.550,00€ |

| | |
|---------|------------|
| gesamt: | 16.824,11€ |
|---------|------------|

2016 nach nepal weitergeleitete spenden

wie der gewinn- und verlustrechnung im einzelnen zu entnehmen ist, sind folgende spendenbeträge im jahr 2016 weitergeleitet worden:

| | | |
|------------|---------------------------------|------------|
| 30.05.2016 | HSWYE - hilfstransport | 1.526,50€ |
| 14.06.2016 | Tsering's fund - medizinstation | 2.500,00€ |
| 24.06.2016 | Bau einer Wasserleitung | 1.560,00€ |
| 27.06.2016 | hope&challenge - Schulgebühren | 1.380,00€ |
| 22.08.2016 | hope&challenge - Schulgebühren | 1.500,00€ |
| 16.11.2016 | HSWYE - Bildungsprogramme | 15.140,00€ |
| 21.11.2016 | Tsering's fund - Schulgebühren | 1.080,00€ |
| 29.11.2016 | Tsering's fund - Schulgebühren | 350,00€ |

| | |
|---------|------------|
| gesamt: | 25.036,50€ |
|---------|------------|

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| abschlussaldo am 31.12.2016: | 5.734,87€ * |
|-------------------------------------|--------------------|

** siehe dazu detaillierte auflistungen unter punkt 5 „anhang“.*



tätigkeitsbericht 2016

1. der zweck des vereins
2. die vereinstätigkeit 2016
3. spendenübersicht
4. geplante projekte
5. anhang



tätigkeitsbericht 2016

4. geplante projekte

geplante verwendung der spenden, projekte 2017

die verwendung des gemäss abschlussaldo vom 31.12.2016 noch zur verfügung stehenden spendenbetrags ist wie folgt geplant:

die spenden sollen weiterhin im umfeld unseres partnervereins und der projektschule für stipendien und bildungsprogramme eingesetzt werden:

die projektreise 2016 hat uns darin bestärkt, auch weiterhin eng mit unserem **partnerverein HSWYE** zusammenzuarbeiten. hinzugekommen ist der neue kontakt zur organisation des mönchs Geshe Sonam **hope and challenge**.

nach dem erdbeben ist das schaffen eines obdachs und der wiederaufbau von gebäuden, wie auch wir ihn unterstützt haben, ein erster wichtiger schritt. **zu berücksichtigen gilt, dass infolge der katastrophe auch andere bereiche zum erliegen kommen und nachhaltig der förderung bedürfen**. wir konnten uns vor ort davon überzeugen, dass die investition in nachfolgenden bereichen sinnvoll und langfristig am nutzbringendsten ist:

- **die förderung finanziell benachteiligter schüler mittels stipendien.**
unser partnerverein organisiert und betreut stipendien für schüler an der projektschule. diese schüler stammen aus dörfern in den weit entlegenen bergdörfern, denen ohne förderung keine entsprechende schulbildung mehr zukommen würde. nach dem erdbeben bleibt für viele menschen das einkommen aus oder ist so minimiert, dass nur noch das nötigste finanziert werden kann und die schulbildung der kinder zum erliegen kommt.
- **die förderung von bildungsprogrammen für jugendliche und erwachsene.**
oft wird in ländern wie nepal nur ein minimales basiswissen vermittelt und vielen fehlen die mittel, eine höhere schulbildung oder eine berufsausbildung zu erlangen. darauf aus eigenen kräften eine existenz (wieder-)aufzubauen, eine familie versorgen zu können, ist oft aussichtslos.



tätigkeitsbericht 2016

4. geplante projekte

geplante projekte 2017

unser partnerverein füllt diese bildungslücke und führt bildungsprogramme für jugendliche und erwachsene durch.

a smile for nepal möchte diese wertvolle arbeit unterstützen und die „awareness programs“ fördern.

- **unterstützung bei wiederaufbau und nothilfe.**

wenn sich die möglichkeit bietet, möchte a smile for nepal weiterhin gelder für wiederaufbauprojekte oder nothilfeprogramme bereitstellen. hierzu ist der ständige kontakt mit unseren projektpartnern die grundvoraussetzung, da wir nur durch sie mit förderungswürdigen und für uns passenden projekten in kontakt kommen können.

allen projekten, zu deren förderung Petra Vankerkom ihr kunstprojekt samt der damit verbundenen benefiz-aktionen weiterführen möchte, soll folgendes im sinne der vereinssatzung zugrunde liegen:

- die unmittelbare förderung über den partnerverein vor ort,
- der persönliche kontakt zwischen spendern und empfängern,
- das verbessern von lebenssituationen,
- hilfe zur selbsthilfe. dazu ist bildung die unabdingbare grundlage,
- das entstehen lassen und erzählen der geschichten vom kleinen glück im alltag.



tätigkeitsbericht 2016

1. der zweck des vereins
2. die vereinstätigkeit 2016
3. spendenübersicht
4. geplante projekte
5. **anhang**